

Hebebühnen-Systeme für Nutzfahrzeuge

Artikel vom 28. Juli 2024

Einrichtung



Die mobilen Radgreif-Hebeböcke »EHB« sind akkubetrieben und funkferngesteuert. Nach der Nutzung können sie schnell und platzsparend zur Seite geschoben werden (Bild: Walter Finkbeiner).

Das neueste Mitglied in der Produktfamilie von [Finkbeiner](#) ist die stationäre 2-Säulen-Hebebühne »TPL7500«. Die hydraulische Hebebühne mit einer Tragkraft bis 7,5 t ist ein echter Allrounder. Denn sie ist für alle gängigen Pkw, Transporter und Leicht-LKW sowie Elektrofahrzeuge geeignet. Selbst schwierige Aufnahmepunkte sind durch das einzigartige und zukunftsorientierte Tragarmkonzept gut zu erreichen. Die Aufnahme der Fahrzeuge ist sowohl am Rad als auch am Rahmen möglich. Die stationären Fahrschienen-Hebebühnen »HDS« mit einer Tragkraft von 25 t und 35 t eröffnen viele unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten. Wenn die Hebebühnen zu einer Tandembühne kombiniert werden, wird eine Tragkraft bis 70 t erreicht. Dank der innovativen Technik

sind die Hebebühnen von allen Seiten frei zugänglich und aufgrund des senkrechten Hubs sehr platzsparend. Die Installation kann wahlweise als Unterflur- oder Überflurversion erfolgen. Eine äußerst wirtschaftliche Lösung durch den Wegfall von aufwändigen Fundament- oder Montagearbeiten stellen die mobilen Radgreif-Hebeböcke »EHB« dar. Finkbeiner setzt bereits seit dem Jahr 2009 auf die Generation der akkubetriebenen und funkgesteuerten Radgreifer, die besonders flexibel in der Nutzung sind. Die mobilen Hebeböcke sind innerhalb kürzester Zeit funktionsbereit und außerdem einfach zu bedienen. Nach Gebrauch können die einzelnen Hebeböcke schnell zur Seite geschoben werden.

Hersteller aus dieser Kategorie
